



Führungsstruktur - Struttura dirigenziale:
**Soziale, kulturelle und schulische Dienste –
Servizi sociali, culturali e scolastici**
Dienst - Servizio:
Fürsorge - Assistenza

Datum - Data: 26.02.2025

Prot.

Bearbeitet von PT

elaborato da:

Tel. 0472 062175

E-Mail: info@brixen.it

An die Gemeinderäte

Verena Stenico
stenicoverena@pec.it

Markus Frei
markus.frei@pec.it

Barbara Wielander
bwielander@pec.it

Beantwortung der Anfrage betreffend die unsachgemäße und brachiale Pflegemaßnahmen entlang des Eisack beschädigen Baumbestand und wertvollen Lebensraum für Tiere

Sehr geehrte Gemeinderätin Stenico,
Sehr geehrter Gemeinderat Frei,
Sehr geehrte Gemeinderätin Wielander,

Ihre im Betreff angeführte Anfrage beantworten wir wie folgt:

Frage 1: Welches war die Notwendigkeit für die Durchführung der Arbeiten, durch die diese Schäden entstanden sind?

Antwort 1: Aufgrund der Tatsache, dass der Bachdamm von Bäumen, Sträuchern und Hecken stark zugewachsen war, wurde entschieden, den Wegkörper, freizuschneiden.

Frage 2: Welche öffentliche Behörde hat die Arbeiten in Auftrag gegeben und wurde die Gemeinde darüber informiert?

Antwort 2: Die Gemeinde Brixen hat die Arbeiten in Auftrag gegeben.

Frage 3: An wen und wie (Direktvergabe, Ausschreibung,..) wurden die Arbeiten vergeben?

Antwort. 3: Die Arbeiten wurden an die Firma Pernthaler Hubert und Sohn GmbH mittels Direktauftrag vergeben.

Frage 4: Hat die beauftragte Firma fachliche Kenntnisse für Grünraumarbeiten, Baumschnitt und Eingriffen in Natur- und Landschaftsraum?

Antwort. 4: Ja.

Frage 5: Wurde in der Vergabe aufgeführt, wann und wie die Arbeiten auszuführen waren?

Antwort. 5: Ja, es wurde in der Vergabe aufgeführt, dass Mulcharbeiten am Böschungsrand durchgeführt werden sollen.

Frage 6: Wurde die Entscheidung, ein Mulchgerät für die Arbeiten in dieser sensiblen Zone zu verwenden, von der beauftragten Firma getroffen und was sah die Vergabe in Sachen Einsatz von Mulchgeräten vor?

Antwort. 6: Die Entscheidung, die Mulcharbeiten durchzuführen, wurden von der Gemeinde Brixen, Amt für Umwelt und Grünanlagen, zusammen mit der ausführenden Firma getroffen.

Frage 7: Sollte der Einsatz eines Mulchgerätes in der Vergabe nicht ausdrücklich ausgeschlossen worden sein, möchten wir wissen, wieso hier nicht selektiver vorgegangen wurde, um Schäden an der Flora und Fauna vorzubeugen?

Antwort. 7: Nein, das Mulchgerät wurde nicht ausdrücklich ausgeschlossen.

Frage 8: Gab es nach dem Zuschlag der Arbeiten an die Firma einen Lokalaugenschein, um den Umfang der Arbeiten und die Vorgehensweise der Arbeiten zu besprechen und war die Gemeinde Brixen mit ihren Beamten auch vor Ort?

Antwort. 8: Ja, vor Beginn der Arbeiten, gab es einen Lokalaugenschein mit dem Vorarbeiter der Stadtgärtnerei Brixen.

Frage 9: Ist bei der Durchführung solcher Arbeiten eine behördliche Aufsicht vorgeschrieben? Und wenn ja, wer muss diese gewährleisten?

Antwort. 9: Bei der Durchführung der Arbeiten war keine behördliche Aufsicht vorgeschrieben.

Frage 10: Wurde auch die Forstbehörde über die Maßnahmen informiert?

Antwort. 10: Ja, auch die Forstbehörde wurde telefonisch informiert.

Frage 11: Sind in der Vergabe der Arbeiten Kriterien angeführt, um Flora und Fauna zu schützen?

Antwort. 11: Es sollten nur Sträucher und Hecken zurückgeschnitten werden, aber keine Baumstämme verletzt werden.

Frage 12: Gedenkt die Gemeinde in Zukunft Arbeiten in sensiblen Natur- und Landschaftsräumen, die in ihrem Einzugsgebiet liegen besser zu beaufsichtigen bzw. die Kriterien im Sinn des Natur- und Artenschutzes in der Vergabe (auch anderer Behörden) einzuführen und einzufordern?

Antwort. 12: Ja.

Frage 13: Sind Reparationsleistung in der aktuellen Vergabe dieser Arbeiten vorgesehen, um die Schäden so gut wie möglich zu beheben und werden diese eingefordert?

Antwort. 13: Ja, es werden Arbeiten vorgesehen, um die Schäden so gering wie möglich zu halten und werden auch eingefordert. Die Äste werden fachgerecht nachgeschnitten, die verletzten Baumrinden werden behandelt.

Frage 14: Sollte eine andere Behörde verantwortlich zeichnen: wird die Gemeinde bei diesen Reparationsleistungen einfordern?

Antwort. 14: -----

Mit freundlichen Grüßen

DER STADTRAT
Peter Natter

